

## **Rückgang der Geldautomatensprengungen in Niedersachsen: Was steckt dahinter?**

Die Zahl gesprengter Geldautomaten in Niedersachsen sank in den ersten sieben Monaten 2023 um 35 Prozent. Gesetzentwurf für strengere Strafen.

In den letzten Monaten ist ein bemerkenswerter Rückgang von Geldautomatensprengungen in Niedersachsen zu verzeichnen. Laut Angaben des Landeskriminalamts Niedersachsen wurden bis zum 26. Juli dieses Jahres nur 13 Fälle registriert. Dies entspricht einem Minus von 35 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, in dem noch 20 Automaten gesprengt wurden. Dieses Phänomen könnte auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, einschließlich verstärkter Sicherheitsmaßnahmen und neuer Gesetze.

### **Rückgang der Sprengungen und Sicherheitsmaßnahmen**

Im ersten Quartal 2023 haben die niedersächsischen Polizei sowie die Strafverfolgungsbehörden aus den Niederlanden gemeinsam daran gearbeitet, flüchtende Täter zu schnappen. Dies führte zu signifikanten Festnahmen über die Landesgrenzen hinaus. Banken haben ebenfalls reagiert und ihre Sicherheitsvorkehrungen an Geldautomaten verbessert, was möglicherweise ebenfalls zur Reduzierung der Sprengungen beigetragen hat.

### **Gesetzesänderungen als möglicher**

## **Einflussfaktor**

Die niedersächsische Landesregierung unterstützt außerdem die derzeitigen Bestrebungen der Bundesregierung, die Strafen für Geldautomatensprenger zu verschärfen. Innenministerin Daniela Behrens (SPD) äußerte, dass härtere Strafen eine entscheidende Rolle bei der Abschreckung von Tätern spielen könnten. Der neu vorgesehene Gesetzentwurf sieht vor, dass Täterinnen und Täter mit Haftstrafen von mindestens zwei Jahren rechnen müssen, während in schwereren Fällen bis zu 15 Jahre Haft möglich sind.

## **Ein bemerkenswerter Zeitraum: die Fußball-EM**

Interessanterweise blieb die Zahl der Sprengungen während der Fußball-EM von Mitte Juni bis Mitte Juli gänzlich aus, was durch die Polizei bestätigt wurde. Während dieses Zeitraums erlebte das Land eine verstärkte Sicherheitspräsenz, und die Berichterstattung über die Ereignisse könnte möglicherweise die Täter abgeschreckt haben. Das zeigt, dass große Ereignisse auch im Bereich der Sicherheit Einfluss haben können.

## **Zukunftsausblick und Herausforderungen**

Ob die rückläufigen Zahlen in Niedersachsen auf eine tatsächliche Abnahme der Kriminalität oder auf eine Verlagerung von Bankverbrechen hindeuten, bleibt ungewiss. Das Landeskriminalamt betont, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Banken, zusammen mit konsequenter Strafverfolgung, unerlässlich bleibt, um die Sicherheit nachhaltig zu gewährleisten. In der Tat ist dies ein komplexes Thema, das von vielen Faktoren beeinflusst wird, einschließlich der verbesserten Sicherheitsstrategien der Banken und der abnehmenden Attraktivität der Geldautomatensprengungen für Kriminelle.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**